

GS-KS-01-113 Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

Antragsteller*in: Franziska Brantner (Heidelberg KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 112 bis 114:

bemessen. Deswegen wollen wir bundesweit in einem Gesetz Qualitätsstandards festlegen. Eine Erzieherin oder ein Erzieher soll künftig höchstens ~~vier Kinder~~drei Kinder unter drei Jahren bzw. höchstens zehn ältere Kinder betreuen. Auch in die Aus- und Weiterbildung der Erzieherinnen

Begründung

Hier wird nicht deutlich, dass es sich um den Fachkraft-Kind Schlüssel handelt. Das ist auch zu kompliziert für ein Wahlprogramm. Alle verstehen Personalschlüssel, und da ist es 1:3.

Unterstützer*innen

Katja Dörner (Bonn KV); Jörg Dulz (Heidelberg KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Oliver Kersten-Wilk (Hildesheim KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Thomas Poreski (Reutlingen KV); Henriette Katzenstein (Odenwald-Kraichgau KV); Cornelia Lüddemann (Dessau-Rosslau KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Iris Burkhardt (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Özcan Mutlu (Berlin-Mitte KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Toni Krüger (Rhein-Pfalz KV); Walter Kißling (Göppingen KV); Armin Grau (Rhein-Pfalz KV); Stefan Boxler (Bad Kreuznach KV); Martin Eberle (Rhein-Pfalz KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Anja Wirtherle (Odenwald-Kraichgau KV); Doris Wagner (München KV)